

## Hinweise zu den Zimo TrueSound DCC™ - RhB Series

Die Sound Projekte wurden von Heinz Däppen aufgezeichnet, nachbearbeitet und für den Einsatz im jeweiligen Lokmodell aufbereitet und in einem Lokmodell fein abgestimmt.

Die Projekte von Heinz Däppen haben die Zusammenstellungsidentität AA1D.

Vielen Dank, dass Sie mit dem kleinen Aufpreis die Wartung, und vor allem weitere Sound-Projekte ermöglichen. Die Aufnahmen und die Soundprojekte sind urheberrechtlich geschützt. Inhaber des Urheberrechtes ist Heinz Däppen.

Zeitliche Abläufe wurden möglicherweise auf ein für den Modellbahnbetrieb erträgliches Mass gerafft.

Die Soundabläufe sind dem Vorbild entsprechend auf einen Koloss aus Stahl abgestimmt. Eine vorbildgetreue, gefühlvolle Fahrweise, die sich an den erklingenden Geräuschen orientiert, ist Voraussetzung für das korrekte Verhalten des Geräuschbausteins. Vorallem beim Fahrtrichtungswechsel im Rangierdienst sollten man darauf achten, dass die akustisch dargestellten Abläufe in der Vorbildlok eingehalten werden. Vom rasanten Hin- und herrangieren sollte abgesehen werden. Eine hektische, nervöse und auch in keiner Weise vorbildliche Fahrweise würde die Ablaufzeiten in dem Sounddecoder überrollen und die Abstimmung der Geräusche auf die tatsächliche Bewegung des Modells ins Grotteske verkehren.

Um dieser Gegebenheit Rechnung zu tragen wurden die Einstellungen der künstlichen Zugmasse (CV 3 und 4) auf den Wert 20 gesetzt. Ein reiner Spielbahnbetrieb, wie das Hersteller gewisser Massenprodukte verfolgen ist im Sinne einer konsequenten Modellmässigkeit nicht zu empfehlen.

Einige DCC Systeme am Markt wurden ohne Spannungsbegrenzung ausgeliefert. Bitte beachten Sie, dass der Decoder maximal mit Spannungen bis 25 V belastet werden darf. Die Spannungshöhe der Impulsweiten Ansteuerung der Fahrmotoren des Modells ist limitiert, wodurch der Motor vor vorzeitiger Alterung geschützt ist und das Geschwindigkeitsverhalten von der Systemspannung unabhängig ist.

Die meisten Projekte stehen mit Grundeinstellungen nach zwei verschiedenen Normen zur Verfügung. Die Zimonorm ist so konzipiert, dass man bei allen Lok Gattungen möglichst ähnliche Belegung der Funktionstasten hat und dennoch die vielen Möglichkeiten des Zimo DCC Systemes möglichst optimal nutzt.

Wer diese Projekte zusammen mit Fahrzeugen mit LGB Soundbausteinen nutzen möchte, ist mit den eingeschränkten Möglichkeiten von dem was LGB Inside ist konfrontiert. Dafür sind die LGB Varianten der Soundprojekte gedacht. Auffallend sind die eingeschränkten Möglichkeiten bei der Anzahl Funktionen. Je nachdem wie alt das MZS System ist, müssen mit weiteren CVs gute Eigenschaften des Decoders deaktiviert und dem vorliegenden System angepasst werden.

Es ist empfehlenswert, MZS gegen ein hochwertiges, zukunftssicheres DCC System von Zimo zu ersetzen.

Grundsätzlich verweise ich zur Bedienung und Umprogrammierung auf das Handbuch von Zimo. In diesem ist u.a. die inkrementelle Programmierung beschrieben, mit der Sie das Soundprojekt auf Ihre Bedürfnisse anpassen können. Support leistet grundsätzlich die Firma Zimo. Der Sounddesigner Heinz Däppen ist unter der E-Mail Adresse [sound-design@white-stone.ch](mailto:sound-design@white-stone.ch) erreichbar.

<b>Zimonorm E-Lok (CV265=1)</b>			
F-Taste	Ellok Funktion	Ellok Sound	Ellok Funktionsausgang
F0	Licht	CV310 = 0 CV311 = 0 SOUND ON/OFF	FA0 (gelb / weiss)
F1	Rücklicht / Rangierlicht / etc. weiss / rot		FA1 / FA2 (CV35=12)
F2	Innenbeleuchtung / etc.		FA3 (CV36=16) Fahrtrichtungsabhängig
F3	Kupplung, sonstiges	Kupplung, sonstiges	FA4 (CV37=4) „Kupplungswalzer“
F4		Pfeife / Hupe	(CV38=0)
F5	Motorraum-licht		
F6	Fernlicht		CV#60=170 CV#114=252 CV#119=131
F7		Ansage / Kondukteurpfeife	Könnte bei 20 Funktionen zb. auf F14 gelegt werden
F8		CV313 = 8 SOUND Muting	
F9		Spurkranz- quietschen	Könnte mittels Reed mit S1 belegt werden
F10		Panto 1	<b>FA5</b>
F11		Panto 2	<b>FA6</b>
F12		Vakuumpumpe / Luftpumpe	
F13			
F14			
F15			
F16		Antriebs- umschaltung bei Zweikraftloks	
F17		Zusatzsound Dialog Lokführer / Abfertigung	
F18		Zuknallen Führerstandstür	
F19		Funkgerät	

**Panto auf und ab kann möglicherweise bei einer späteren  
Firmware Version mit dem Auf- und Abrüsten der Lok  
durch F0 intiiert. Aus diesem Grund sollten  
keine Fas höher als 6 verwendet werden**

## Funktionszuordnung LGB Variante

F	Sound	Schaltung
0	Sound ein, Lok auf- abrüsten	Licht ein
1		Führerstand I Licht
2		Führerstand II Licht
3		Panto 1
4		Panto 2
5	Pfeife	
6	Kurvenquietschen	
7	Bremsvakuumpumpe 3 stufig	
8	Sound Muting	
9	Zusatzsound fakultativ	
10	Zusatzsound fakultativ	
11	Zusatzsound fakultativ	
12	Zusatzsound fakultativ	